

Giorgos Kyriakakis wurde 1967 auf Kreta geboren, wo er seinen ersten Musikunterricht erhielt. Er studierte Musiktheorie, Tonsatz und Komposition bei Joseph Papadatos und byzantinische Musik bei Lykourgos Angelopoulos am Konservatorium »Filippos Nakas« in Athen. Seine Studien setzte er an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelsohn Bartholdy«, Leipzig fort. Dort studierte er Komposition, Medienmusik und Musik der außereuropäischen Kulturen bei Prof. Dimitri Terzakis sowie elektroakustische Komposition bei Prof. Eckhard Rödger. Er hat an einem Meisterkurs zu byzantinischer Musik des »Athener Konservatoriums« mitgewirkt.

Sein Werk umfasst mehr als 80 Kompositionen für Solostimme, Chor, Soloinstrumente, Kammermusikensembles und Orchester sowie Musik für Theater und Filme.

Später lehrte Giorgos Kyriakakis Komposition, Tonsatz, byzantinische und griechische Musik am »Ph. Nakas Konservatorium«, an Musikgymnasien, am Berklee College und am »Institut für Musik und Musikwissenschaft« der Universität von Makedonien, Thessaloniki. Dort wurde er seit 2006 als Assistenzprofessor im Fach Komposition gewählt.

Giorgos Kyriakakis war Mitglied des »Griechischen Byzantinischen Chors«, er ist Mitglied des »Verbandes Griechischer Komponisten« und Moderator der Sendung »Von der Orthodoxen und Östlichen Musiktradition« im griechischen staatlichen Rundfunk (ERA2).

Seine Musik wurde bereits in mehreren Ländern aufgeführt und auf »FM-records« und »ARKYS« aufgenommen.

Er wohnt und arbeitet in Athen und Berlin.